



Protokollauszug
6. Sitzung vom 23. März 2015

64/2015 33.03.038 Goldschlägistrasse
Vergabe Ingenieurarbeiten im Umfang von Fr. 165'307.85

A. Ausgangslage

Der Stadtrat beantragte mit SRB 209 vom 7. Juli 2014 beim Gemeindeparlament einen Verpflichtungskredit von Fr. 6'511'750.00. Das Parlament genehmigte an der Sitzung vom 22. September 2014 die Vorlage 13/2014, Verlängerung und Öffnung der Goldschlägistrasse, mit 26 zu 5 Stimmen. Die Volksabstimmung zur Genehmigung des Verpflichtungskredites von Fr. 6'511'750.00 für die Verlängerung und Öffnung der Goldschlägistrasse wurde am 30. November 2014 mit 61.46% angenommen.

Die suisseplan Ingenieure AG wurde bereits mit SRB 234 vom 12. Juli 2010 beauftragt, ein Bauprojekt zu erarbeiten. Das Projekt sieht einen Kostenteiler zwischen der Stadt Schlieren und dem Kanton Zürich vor, da die Goldschlägistrasse in die Bernstrasse mündet, welche als Kantonsstrasse klassiert ist.

Auf diesen Grundlagen submittierte die Abteilung Projektierung und Realisierung des Tiefbauamtes des Kantons Zürich die Ausführungsplanung und Bauleitung zur Verlängerung der Goldschlägistrasse zusammen mit den Projektierungs- und Bauleitungsarbeiten an der benachbarten Hallerkreuzung, deren Sanierung unmittelbar nach der Verlängerung der Goldschlägistrasse angegangen wird. Die gemeinsame Ausschreibung reduziert die Schnittstellen bei der Planung auf ein Minimum und ist wegen der Skaleneffekte preislich für beide Stellen vorteilhafter.

Die Bewertungen der eingegangenen Offerten erfolgte durch das Technische Büro der Stadt Schlieren in enger Zusammenarbeit und abgestimmt mit der Sektion Grossprojekte der Abteilung Projektierung und Realisierung des kantonalen Tiefbauamtes. Die Federführung des Prozesses lag dabei aufgrund der grösseren Auftragssumme beim Tiefbauamt des Kantons.

B. Erwägungen

Bei der Vergabe wurde nicht das rein preislich günstigste Angebot berücksichtigt, da die die funktionsbezogene Erfahrung der Schlüsselperson dazu führte, dass ein anderes Angebot als das wirtschaftlich günstigste beurteilt wurde.

Das Gesamtangebot wurde für Fr. 625'706.60 eingereicht. Der Anteil der Stadt Schlieren beläuft sich auf Fr. 165'307.85, der Anteil Kanton umfasst die restlichen Fr. 460'398.75. Sämtliche Preise sind abzüglich Rabatt und Skonto gerechnet. Die Mehrwertsteuer ist inkludiert. Die zu vergebenden Planungsarbeiten sind im Verpflichtungskredit von Fr. 6'511'750.00, welcher in der Volksabstimmung vom 30. November 2014 bewilligt wurde, enthalten.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Folgende Arbeiten werden vergeben:

Arbeitsgattung	Offertpreis inkl. MWST.	Firma
Ingenieurhonorar	Fr. 165'307.85	Suisseplan Ingenieure AG, Thurgauerstrasse 60, 8050 Zürich

2. Mitteilung an
- Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Abteilungsleiter Sicherheit und Gesundheit
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Leiter Finanzen und Informatik
 - Archiv

Status: zeitlich befristet nicht öffentlich

STADTRAT SCHLIEREN

Toni Brühlmann
Stadtpräsident

Arno Graf
Stadtschreiberin-Stv.